|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Stille Nacht, heilige Nacht!**  Alles schläft, einsam wacht Nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, Schlaf in himmlischer Ruh! Schlaf in himmlischer Ruh!  Stille Nacht, heilige Nacht, Hirten erst kund gemacht! Durch der Engel Halleluja tönet es laut von fern und nah: Christ der Retter ist da! Christ der Retter ist da!  Stille Nacht, heilige Nacht, Gottes Sohn, o wie lacht Lieb‘ aus Deinem göttlichen Mund, Da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in Deiner Geburt! Christ, in Deiner Geburt!  (Text: J. Mohr 1792-1848 Komponist: F. Gruber 1787-1863) | **O Tannenbaum, o Tannenbaum,** wie treu sind deine Blätter! Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein, auch im Winter, wenn es schneit. O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter!  O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen. Wie oft hat nicht zur Weihnachstzeit ein Baum von Dir mich hoch erfreut! O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!  O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren: Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Kraft und Trost zu jeder Zeit. O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.  (E. Anschütz / J.A. Zarnack Weise, um 1800) | **O du fröhliche**, o du selige,  gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: freue, freue dich, o Christenheit!  O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versühnen: freue, freue dich, o Christenheit!  O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich o Christenheit!  (Johannes Falk, 1806) |